



om tiefsten Schmerze gebeugt, gibt Herr **Leopold Kandler**, pens. Lehrer, im eigenen Namen, sowie im Namen seiner Gattin **Theresia Kandler**, geb. **Zillinger**, allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden seines einzigen, innigstgeliebten, unvergesslichen Sohnes, resp. Neffens und Cousins, des Herrn

Dr. Leopold Kandler

Magistrats-Obercommissär

welcher Dienstag, den 24. April 1900, um 4 Uhr Früh, nach längerem, schmerzvollem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 38. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns theuren Verblichenen wird Donnerstag, den 26. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, in der Kapelle des k. k. Wiedner Krankenhauses (IV., Starhembergasse) feierlich eingeseget und sodann auf dem Hietzinger Friedhofe im Familien-Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmessen werden Freitag, den 27. d. M., um 7 und $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Früh, in der Krankenhaus-Kapelle (IV., Favoritenstrasse 32) gelesen.

Wien, den 24. April 1900.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.